

Projektbeteiligte

Projektsteuerung/Auftraggeber
M/MR, M/SL, BSU/V, BFI

Projektkoordination/Auftragnehmer
M/MR, Planungsbüro

Eigentümer
FHH, Privateigentümer

Projektträger/-gruppe
M/MR, BSU/V

Finanzierung

Gesamtkosten 100.000 Euro

Öffentliche Mittel
BSU 50.000 Euro
Bezirk (Aktive Stadtteilentwicklung) 50.000 Euro

Private Mittel

Zeitschiene

Projektbeginn ab 2009

Projektende



Erläuterung

Der Entwicklungsraum weist erhebliche Mängel für den Radverkehr auf. Neben einer zum Teil schlecht ablesbaren Zuordnung und Gestaltung der Verkehrsflächen für Radfahrer, befinden sich vorhandene Radwege und Abstellmöglichkeiten in einem schlechten Zustand. Es gibt Gefahrenstellen beim Überqueren von Kreuzungen und auf Schulwegen sowie nur wenige einheitlich gestaltete übergeordnete Radwegverbindungen. Es soll eine Strategie zur Verbesserung der Bedingungen für das Fahrradfahren im Entwicklungsraum erarbeitet werden.

Ziele/Zielgruppe

Erarbeitung einer lokalen Radverkehrsstrategie für eine Verbesserung der Bedingungen für das Fahrradfahren und die Steigerung der Mobilität der Bewohner in Billstedt-Horn auf Basis und in Weiterentwicklung der Radverkehrsstrategie der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)¹. Dafür sollte eine Defizitanalyse parallel zur Durchführung von Befragungen von ortskundigen Radverkehrsspezialisten sowie von ADFC und ADAC durchgeführt werden. Zusätzlich dazu ist die Identifikation lokaler Hauptfahrradrouten (Stadtteilrouten) neben dem Routenkonzept der BSU von Bedeutung. Auf Basis einer Visualisierung der Hauptdefizite für das Fahrradfahren sollten Verbesserungsvorschläge in Form von konkreten übertragbaren Projekten entwickelt werden.

Stand

Projektidee, Bestandsaufnahme aus den 80er/90er Jahren zu den Radwegen in Billstedt-Horn liegt bei M/MR vor. Im Rahmen der Radverkehrsstrategie plant die BSU erste Maßnahmen: Ausbau der Alltagsroute 8 (City-Billstedt-Bergedorf) und die durchgängige Ausschilderung der Freizeitroute 5. Erste Maßnahmen zur Neuaufrichtung von Fahrradabstellboxen (Bike and Ride) und zur Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten an U-Bahnstationen werden aktuell im Bezirk Mitte geprüft.

¹ Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt: Radverkehrsstrategie für Hamburg, 2007.
Bildnachweis: Ministerium für Bauen, Umwelt und Verkehr NRW: Fahrradstationen in NRW – eine Idee wird Programm, 2006.
steg Hamburg mbH, 2007